



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

9555 Alfa PROFI Fugenglätter

Vorteile

- ✓ Hohe Abriebfestigkeit
- ✓ Hohe Flexibilität
- ✓ Erzielt ein sauberes Fugenbild
- ✓ Sehr gute Kantenstabilität
- ✓ Ermöglicht präzises Ausfugen an schwer zugänglichen Stellen





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

9555 Alfa PROFi Fugenglätter

3-teiliges Silikon-Fugenglätter-Set mit Winkel und Radien

Das 9555 Alfa PROFi Fugenglätter Set ermöglicht Ihnen ein einfaches Verfugen mit allen handelsüblichen dauerelastischen Dichtstoffen, wie z.B. Acrylate, Silikone, Polyurethane, Hybride, MS-Polymere, in bester Ausführung. Beachten Sie dabei die Verarbeitungsvorschriften des Dichtstoff-Herstellers. Mühsames und kostspieliges Abkleben sowie Nacharbeiten entfällt.

1. Anwendung

1.1

Fugen müssen fest, sauber, öl- und fettfrei sein.

1.2

Düse der Kartusche entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

1.3

Die Dichtstoffraupe ist gleichmäßig beim Anlegen der abgeschnittenen Düse von ca. 45° anzubringen. Dichtstoffe und Hilfsmittel müssen mit dem zu verfugenden Baustoff verträglich sein.

1.4

Mit dem Abglätten vor der Hautbildung des Dichtstoffes beginnen (siehe Hinweise auf der Kartusche des Herstellers). Den Arbeitsablauf so planen, dass die Abglättung **innerhalb der Hautbildungszeit** durchgeführt werden kann.

1.5

Dichtstoff kann mit handelsüblichem Glättemittel eingesprüht oder mit einem Pinsel eingestrichen werden. Durch das Einsprühen kann der Dichtstoff nicht mehr an den angrenzenden Flächen haften und lässt sich wesentlich schneller und sauberer abziehen. Der Dichtstoff schiebt sich dadurch zwangsläufig immer auf die Schablone.

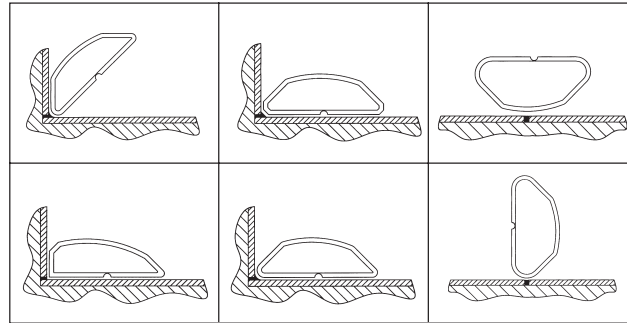
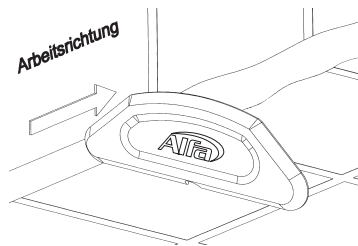
1.6

Schablone mit der gewünschten Geometrie auswählen, sauber anlegen und zügig abziehen. Dabei auf gleichbleibende Schablonenstellung achten. Die glatte Seite der Schablone zeigt dabei immer in Arbeitsrichtung.



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung



1.7

Beim Einsatz von Radienschablonen sollte nach dem Abziehen bei Bedarf eine leichte Nachglättung mit dem feuchten Finger erfolgen, um entstandene Rattermarken oder Vertiefungen im Bereich der Zementfugen bei Fliesen zu egalisieren. Bei 45°-Fugen kann man natürlich auch leicht nachglätten, aber es entsteht dabei eine unwesentlich veränderte Geometrie.

1.8

In regelmäßigen Abständen Überschüsse von Dichtstoff, die sich beim Abziehen auf der Schablone anhäufen, in Wasser abstreifen oder mit einem Putztuch reinigen. Das verschmutzte Putztuch in einem bereitgestellten Eimer entsorgen.

2. Hinweis

Beim Auftreten von Luftblasen empfiehlt es sich, entweder die Fuge mit einer kleineren Schablone nochmals abzuziehen. Sollte es nicht möglich sein, dass der Dichtstoff nicht mit dem Glättemittel benetzt wurde, kann die Fuge nachbearbeitet werden. Falls mit Glättemittel gearbeitet wurde, muss mit der 90° Schablone der Dichtstoff teilweise oder komplett herausgezogen werden. Es kommt nur selten vor, dass von rechts und von links der Dichtstoff eingebracht wurde und sich dadurch Luft einschließt. Die Luft kann an der Schnittstelle durch verreiben des Dichtstoffes mit der Düse verdrängt werden. Keine Lösemittel verwenden!



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

Set 1



Set 2



Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.